

Pressemitteilung

März 2003

CADFEM

CAD-FEM GmbH
Marktplatz 2
D-85567 Grafing b. München

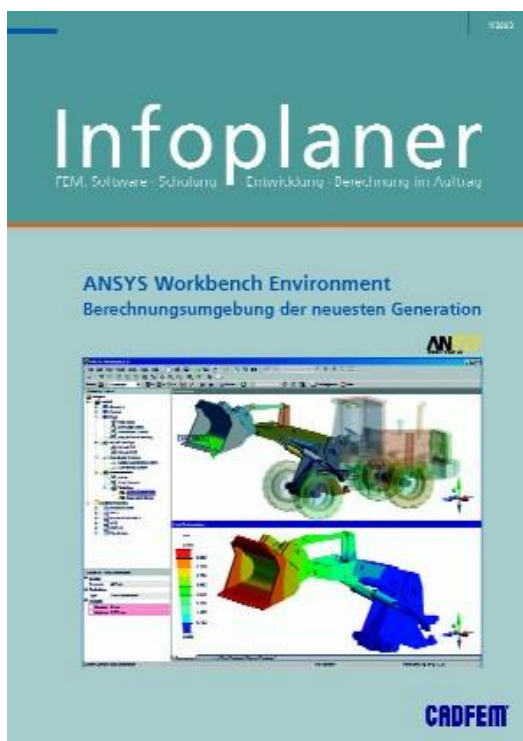
Telefon 08092-7005-0
Telefax 08092-7005-77
E-Mail marketing@cadfem.de
Internet <http://www.cadfem.de>

Wenn Sie **Rückfragen** zu nachstehender Meldung haben, **weitergehende Informationen**, eine **elektronische Version** oder **Bildmaterial** dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an **Alexander Kunz**, Telefon **0711-990 74 5-20**, E-Mail akunz@cadfem.de

Zur CeBIT: CAD-FEM veröffentlicht neuen INFOPLANER

Mehr als Simulation

Informativ – aktuell – fundiert: Das Kundenmagazin der CAD-FEM mit Neuigkeiten und Anwenderberichte zu FEM und KBE in Hülle und Fülle.

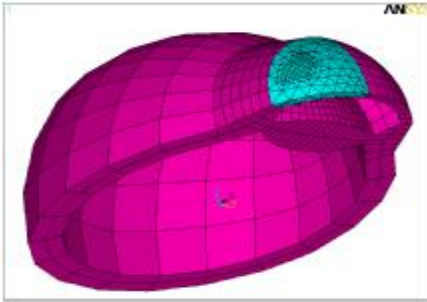


Pünktlich zur CeBIT hat die CAD-FEM GmbH die jüngste Ausgabe ihres Kundenmagazins INFOPLANER veröffentlicht. Die Zeitschrift, die sich auch außerhalb des CAD-FEM Kundenkreises großer Beliebtheit erfreut, bietet einmal mehr rund um die rechnerische Simulation mit FEM eine abwechslungsreiche Mixtur aus Beiträgen zu Software und Anwenderberichten sowie Hintergrundinformationen.

Einer der Schwerpunkte des neuen INFOPLANER liegt auf der mit der Version ANSYS 7.0 verfügbaren neuen Berechnungsumgebung, die die Voraussetzungen für ein innovatives Simulationskonzept schafft. Neben dem Thema Simulation hat CAD-FEM auch dem Bereich Knowledge-based Engineering, einem wachsenden Geschäftsbereich des Unternehmens, einige Seiten eingeräumt. So werden die Möglichkeiten des Programmsystems PrescientQA dargestellt, das, U.a. bei Bosch und Alstom eine hohe Qualität von CAD-Modellen und somit eine reibungslose Datenübergabe zu nachgeordneten Prozessen sicher stellt.

Das halbjährlich erscheinende Kundenmagazin der CAD-FEM GmbH INFOPLANER, dessen jüngste Ausgabe zur CeBIT veröffentlicht wurde, bietet wieder einen umfassenden Einblick in die Praxis (und Theorie) der rechnerischen Simulation mit FEM.

Aktuelle Informationen zu den weltweit führenden Programmsystemen ANSYS (z.B. die neue Benutzerumgebung ANSYS Workbench Environment) und LS-DYNA (Vorschau LS-DYNA Version 970) sowie die Vorstellung neuer Tools (z.B. Blankworks für die Platinenabwicklung in SolidWorks oder femBASE, ein Simulationsdatenbanksystem) werden ergänzt durch zahlreiche Anwenderberichte. Unter anderem aus der Feder von Anwendern von TRW Automotive (Simulation von Dichtungen), TÜV Süddeutschland oder der Mündener Gummiwerk GmbH.



Exotisch: ANSYS in der refraktiven Augen Chirurgie

Neben eher „klassischen“ Anwendungsfällen der FEM ist der INFOPLANER bekannt dafür, immer wieder auch ihren Einsatz in mehr oder weniger „exotischen“ Bereichen darzustellen. Im aktuellen Heft wird beschrieben, wie ANSYS „ins Auge gehen kann“, d.h. das biomechanische Verhalten der Hornhaut und anderer Augenkomponenten simuliert werden kann. Gerade durch solche spektakulären Anwendungen wird die Flexibilität und das enorme Einsatzspektrum von ANSYS deutlich.

ANSYS Workbench Environment (AWE)

Diese mit dem ANSYS-Solver gekoppelte Benutzerumgebung ist zentraler Bestandteil des innovativen Simulationskonzeptes, das, ausgestattet mit modernster Parametertechnologie, eng an die CAD-Welt angebunden ist.

Die Oberfläche des ANSYS Workbench Environment zeichnet sich durch eine große Übersichtlichkeit und hohen Bedienkomfort aus. Dies vermindert nicht nur den Zeitaufwand für die Einarbeitung in das Programm sondern auch die Bearbeitung der FE-Modelle an sich. Zudem kann das Simulationswerkzeug flexibel und mit wenig Aufwand exakt auf die benötigte Funktionalität hin konfiguriert werden. Auch die Automatisierung von Arbeitsabläufen (Analysen, Auswertungen, Studien) ist durch Scripte und einen Programmassistenten („Wizard“) leicht realisierbar.

LS-DYNA 970

Im Laufe dieses Jahres wird die neue Version 970 von LS-DYNA veröffentlicht. Einen Überblick, über die neuen Funktionen, auf die die Anwender in naher Zukunft in LS-DYNA zugreifen können, erhalten die Leser des INFOPLANER schon jetzt.

CAD-FEM Users´ Meeting 2003

Dr. John Hallquist, Gründer und President der Livermore Software Technology Corporation (LSTC), die LS-DYNA entwickelt gehört zusammen mit Jim Cashman, CEO von ANSYS, Incorporated, zu den hochkarätigen Vortragenden auf dem kommenden CAD-FEM Users´ Meeting (12. – 14. November 2003 in Potsdam/Berlin), das im INFOPLANER schon angekündigt wird.

Know and forever!

Knowledge-based Engineering (KBE) ist ein wachsender Geschäftsbereich der CAD-FEM GmbH. In den vergangenen 5 Jahren hat CAD-FEM hier ein Spezialistenteam aufgebaut, das in der Lage ist, diese junge Technologie kompetent und effizient in die Entwicklungsabläufe von Unternehmen zu implementieren. Der INFOPLANER gibt einen Einblick in die Systeme und Services von CAD-FEM im KBE-Bereich. Ebenfalls im CAD-Umfeld ist PrescientQA angesiedelt, ein Qualitätsmanagementsystem für CAD-Modelle, das deren Interoperabilität sicher stellt und bereits bei Großunternehmen wie der Robert Bosch GmbH und Alstom im Einsatz ist.

Über die CAD-FEM GmbH

Als Distributor von ANSYS Incorporated und LSTC (LS-DYNA) in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CAD-FEM, eine der ersten Adressen im deutschsprachigen Raum, wenn es um Produkte und Dienstleistungen rund um die rechnerische Simulation mit FEM geht. Sitz des Unternehmens, das sich als Ingenieurbüro und Systemhaus versteht, ist Grafing bei München. Darüber hinaus gibt es weitere Geschäftsstellen in Deutschland sowie Partner im deutschsprachigen Ausland und in Osteuropa. Außer den meisten deutschen Großkonzernen gehören viele mittelständische und kleine Unternehmen sowie Ingenieurbüros zu den von CAD-FEM betreuten Kunden. Darüber hinaus besteht ein enger Kontakt mit technisch ausgerichteten Hochschulen. Zu den Tätigkeitsfeldern der CAD-FEM gehören Projektbearbeitung, Seminare, Beratung, Vertrieb von weltweit führenden FE-Programmen und der erforderlicher IT-Infrastruktur, Anwendersupport und Entwicklung kundenspezifischer Programm-Routinen.

Kontakt:

CAD-FEM GmbH, Marktplatz 2, D-85567 Grafing bei München, Telefon 08092-7005-0, Telefax 08092-7005-77, E-Mail info@cadfem.de, Internet www.cadfem.de

CeBIT 2003 – Halle 6, Stand D30 (bei Autodesk)